

# Gemeindebrief

der katholischen Gemeinde Sankt Engelbert  
in der Pfarrei St. Barbara Mülheim an der Ruhr



Sonntag, 19. Januar A. D. 2014

A / 2. Sonntag im Jahreskreis

Nr. 4 / 2014

1. Lesung: Jes 49, 3.5-6

2. Lesung: 1 Kor 1, 1-3

Evangelium: Joh 1, 29-34

## Jesus, Mensch gewordenes Wort Gottes

Foto: Tillmann



**E**r will mich früh umhüllen mit seinem Wort und Licht, verheißen und erfüllen, damit mir nichts gebricht; will vollen Lohn mir zahlen, fragt nicht, ob ich versag'. Sein Wort will helle strahlen, wie dunkel auch der Tag!

Jochen Klepper

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Sonntag, 19. Januar A. D. 2014 – 2. Sonntag im Jahreskreis

<b>Samstag</b>	<b>18. 1. 2014</b>	10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift	Vorgezogene Sonntagsmesse [Maria u. Bernhard Kotlowski u. verst. Angeh., Aniela u. Maximilian Buzdygon]
<b>SONNTAG</b>	<b>19. 1. 2014</b>	<b>Familiensonntag</b> 10.00 Uhr Engelbertuskirche 10.30 Uhr Barbarakirche 19.00 Uhr Engelbertuskirche	<b>2. SONNTAG im JAHRESKREIS</b> Gemeindemesse Festhochamt z. E. d. Sel. Nikolaus Groß Abendmesse für Mülheimer Christen [Dankmesse Weihejg. 1971; Luzie Gäb]
<b>Montag</b>	<b>20. 1. 2014</b>	12.00 Uhr Heißener Friedhof	Trauerfeier / Urnenbeisetzung Elisabeth Fussenecker
<b>Mittwoch</b>	<b>22. 1. 2014</b>	9.15 Uhr Mariahilfkapelle, Stift	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>24. 1. 2014</b>	18.30 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta 19.00 Uhr Heilig-Kreuz-Krypta	<b>Hl. Franz v. Sales, Ordensgründer</b> Rosenkranzgebet Abendmesse
<b>Samstag</b>	<b>25. 1. 2014</b>	10.30 Uhr Mariahilfkapelle, Stift	<b>Bekehrung des hl. Apostels Paulus</b> Vorgezogene Sonntagsmesse [Agnes Mainka, Aniela Buzdygon, verst. Eltern u. Angehörige d. Fam. Klonk u. Zug]
<b>SONNTAG</b>	<b>26. 1. 2014</b>	10.00 Uhr Engelbertuskirche 19.00 Uhr Auferstehungskirche Heilig Kreuz	<b>3. SONNTAG im JAHRESKREIS</b> Gemeindemesse Abendmesse für Mülheimer Christen

### Kollekten

Heute ist die **Energiekostenkollekte für die Heizung und Beleuchtung der Kirche und Gemeinderäume.**

Am nächsten Sonntag ist die **Reinigungskostenkollekte für die Reinigung der Kirche und Gemeinderäume.**

#### Kollektenergebnis

Sternsingeraktion: 6.224,81 €

Katecheten in Afrika: 236,- €

**Allen Gebern ein herzliches Vergelt's Gott!**



**Verstorben ist aus unserer Gemeinde**

Frau Elisabeth Fussenecker 101 Jahre

### Amtliche Mitteilungen

#### **Bischofswort zum Jahresbeginn**

Mit einem deutlichen Hinweis auf die Zukunftsperspektiven im Bistum Essen wendet sich Ruhrbischof Dr. Franz-Josef Overbeck an sein Bistum. Das Bischofswort liegt aus und sollte persönlich gelesen und bedacht und in allen Gruppierungen besprochen werden. Im Internet steht auch eine Hörversion [<http://bistum-essen.de/bischofswort/index.html#Papst>] bereit.

#### **Einführung von N. Dudek in Schwelm**

Eine brechend volle Marienkirche erwartete in Schwelm neben vielen hunderten Gästen auch weit über 150 Gemeindemitglieder sowie Mitbrüder und –schwestern aus unserer Pfarrei, vor allem natürlich aus Rosenkranz. Es war eine bewegte und bewegende Aufnahme, wie eine Fotostrecke zeigt: <http://www.derwesten.de/staedte/schwelm/neuerpropst-in-schwelm-last-id8863952.html>.

Wie schön, dass wir „unseren Norbert“ als Pfarrer Propst Norbert Dudek Ende August bei unserer Pfarrwallfahrt „auf den Spuren des hl. Engelbert“ in seiner Pfarrei und Gemeinde vor Ort wiedertreffen können. Hoffentlich wieder mit ganz großer Beteiligung ganz vieler, übrigens jetzt wie dann, auch vieler Engelberter.

## Die Adventsammlung der Caritas

vom 16. 11. – 7. 12. 2013 erbrachte 857,00 €. Die Hälfte davon bleibt bei unserer Gemeindec Caritas. Allen Spender/innen und Sammler/innen ein herzliches Dankeschön!



Unsere Gemeindebücherei –  
immer ein interessanter Treffpunkt:

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 17.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag: 11.15 – 12.30 Uhr



### Montag, 20. Januar

Um 19 Uhr trifft sich im Gemeindezentrum die Gemeinderatsprojektgruppe „Pfarrwallfahrt 2014“ zum ersten Planungsgespräch. Die Pfarrwallfahrt führt am 30. August nach Schwelm.

### Dienstag, 21. Januar



#### Frauenbund – Wanderung

Wir wandern Richtung Dicken am Damm.  
Treff: 10:00 Uhr Stadthalle

### TaiChi QiGong – Meditation in der Bewegung

10 – 11.30 Uhr, Sporthalle TV Einigkeit, Wenderfeld 74



#### Gymnastik für Frauen

18.30 Uhr im Sankt Engelbertus-Stift.

Um 19.30 Uhr trifft sich die Kreuzbund-Gruppe Sankt Engelbert im Gemeindezentrum.

### Freitag – Sonntag, 24. – 26. Januar

Unsere Kommunionkinder sind mit ihren Katechet/innen in der Jugendbildungsstätte St. Altfrid in Essen-Kettwig zu ihrem Koki-Wochenende. Neben viel gemeinsam geteilter Freude und thematischen Einheiten begegnen sie zum ersten Mal dem Angebot Gottes zu grundlegender Versöhnung in der Form der persönlichen Beichte.

Mittwoch 18:15 Uhr Schola  
18:00 Uhr JHV Kirchenchor, Gemeindezentrum  
Freitag 16:30 Uhr Kinderchor  
17:30 Uhr Canticum Novum

## 26. Januar: 10. Caritas-Benefizkonzert

Auch die Caritas ist durch den Rückgang von Kirchensteuermitteln unmittelbar betroffen. Deshalb ist man schon vor Jahren an den Aufbau einer Caritas-Stiftung gegangen, um das diakonische Zeugnis unserer Kirche auch professionell auf Dauer absichern zu können. „Noten gegen Not“ ist seither das Motto des jährlichen Benefizkonzerts, das heute um 17 Uhr in der St. Mariae-Geburt-Kirche als „Glory to God“ erklingt. Karten zu 15,- € gibt es in allen Pfarr- und Gemeindebüros sowie in den Einrichtungen des Caritasverbandes Mülheim an der Ruhr.

Wir laden herzlich ein, dieses wertvolle Anliegen einer Caritasstiftung in unserer Stadt zu unterstützen!

## Vorschau



### Montag, 27. Januar

Im Gemeindezentrum treffen sich ab heute um 15 Uhr wieder die Damen des Bastelkreises. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!



### Kolpingfamilie Mülheim-Dümpten

#### Die Kolpingfamilie in der Pfarrei St. Barbara

Heute lädt die Kolpingfamilie um 19.15 Uhr zur Gemeinschaftsmesse in der Barbarakirche und an schl. zur Mitgliederversammlung im Pfarrheim, Schildberg 93, herzlich alle ihre Mitglieder ein.

Das Halbjahresprogramm liegt in Kirche und Gemeindebüro aus und ist im Internet zu finden [\[https://www.kolping.de/php/evewa2.php?d=1387279438&menu=6001&gliederung=0008001208900000\]](https://www.kolping.de/php/evewa2.php?d=1387279438&menu=6001&gliederung=0008001208900000).

### Dienstag, 28. Januar

#### TaiChi QiGong – Meditation in der Bewegung

10 – 11.30 Uhr, Sporthalle TV Einigkeit, Wenderfeld 74



#### Gymnastik für Frauen

18.30 Uhr im Sankt Engelbertus-Stift.

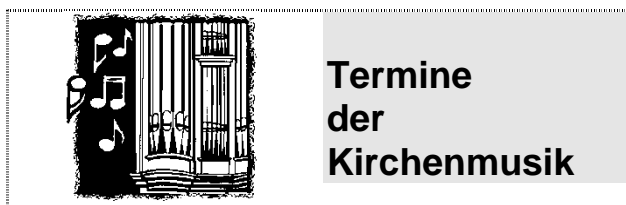
Um 19.30 Uhr trifft sich die Kreuzbund-Gruppe Sankt Engelbert im Gemeindezentrum.

### Mittwoch, 29. Januar



#### AJA – 12:45 Uhr

Top-Secret. Oberhausen,  
Spionage-Museum.



Im Gemeindezentrum treffen sich um 18 Uhr die Mitglieder des **Missionskreises** [GR-Team „Mission, Entwicklung, Frieden“] zur Jahreshauptversammlung.

Um 18 Uhr hält der Kirchenchor im Gemeindezentrum seine jährliche **Jahresmitgliederversammlung** mit Rechenschaftsbericht und Wahlen ab.

Der **Kirchenvorstand** der Pfarrei trifft sich um 20 Uhr im Pfarrhaus St. Barbara zur ersten Sitzung im Neuen Jahr.

## Nach-gedacht

Unter dieser Rubrik finden Sie hier Nachdenkliches in Kommentar, Hintergrundinformation, Streitschrift

### Engelbert I. von Köln – [6] Bischof, Reichskanzler, Herzog – Heiliger?

#### Engelbert als Erzbischof und Kurfürst

##### Der Konflikt der weltlichen und kirchlichen Macht

Die Verflechtung von geistlicher Macht und weltlicher Herrschaft, die aus dem Entstehen der Reichskirche erwachsen war, war zugleich der Zündstoff für den Konflikt dieser Mächte. Dennoch führte auch der Investiturstreit zwischen Papst und Kaiser, der im „Gang nach Canossa“ Heinrichs IV. 1077 einen kritischen Höhepunkt fand, nicht gänzlich zur Auflösung dieses Konflikts. Denn in der Regel waren die Bischöfe damals nicht nur geistliche Herren ihres Bistums, sondern zugleich auch Landesfürsten über das dem Bistum zugehörige Territorium. Das war im Fall Kölns das Erzstift Köln mit seinen linksrheinischen Besitzungen sowie rechtsrheinisch dem Vest Recklinghausen und dem Herzogtum Westfalen. Dieses Kurfürstentum, auch Kurköln genannt, war eines der ursprünglich sieben zur Kaiserwahl berechtigten (daher Kur ~ küren) Fürstentümer des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation.

Engelbert brachte schon als Sohn des mächtigen Adelsgeschlechts von Berg eine starke Hausmacht, unzählige verwandtschaftliche Verflechtungen sowie einen beträchtlichen Besitz mit. Allerdings hatten ihn die Auseinandersetzungen auf dem Weg zur Wahl zum Erzbischof von Köln unendlich viel Geld gekostet, das er einerseits aus den Einkünften seiner zahlreichen Propsteien, andererseits aus der Aneignung von Vermögensrechten des Kölner Domkapitels bezog. Zudem unterhielt der streitbare und da-

her auch angefeindete und bedrohte Engelbert eine kostspielige persönliche Schutztruppe.

Zu den Bedingungen seiner päpstlichen Ernennung und der Überreichung des Palliums, des Zeichens seiner erzbischöflichen Würde, gehörte die Entschädigung des Domkapitels und die Anerkennung und Begleichung eines hohen Schuldenbergs in Italien. Das konnte er, weil ihm das Privileg gewährt wurde, bis zur Überreichung des Palliums (1208) seine Propsteien mit ihren Einkünften zu behalten. Obwohl Engelbert nicht unbedingt für alle Schulden geschichtlich haftbar gemacht werden kann, dürfte deren Tilgung viele von Engelberts Untertanen bluten lassen haben. Besonders die Kölner Bürger, die schon so manchen Händel mit ihren Erzbischöfen ausgefochten hatten, um sich gegen das strenge Regiment ihrer Erzbischöfe und die hohen Steuern zu wehren, bekamen Engelberts Härte zu spüren. Engelberts Ordnungsvorstellungen waren für seine Zeit, und nur so kann man Geschichte auch verstehen, nicht untypisch: Erzbischof und Kurfürst zu sein, bedeutete, das geistliche und das weltliche Schwert zu halten und einzusetzen, um die Einheit von geistlichem und weltlichem Regiment zu wahren. Das tat Engelbert konsequent und kraftvoll.

#### Engelberts Verdienste für Kirche und Erzstift

Mit seinen Aufgaben schien Engelbert zu wachsen. Er brachte allerdings auch einen ausgesprochen günstigen Mix an Persönlichkeit mit, der ihm bei der Ausübung seines Dienstes von daher schon hilfreich war. Er muss ansehnlich und von hochgewachsener Statur gewesen sein, verfügte über eine exzellente, auch höfische Bildung und konnte seine Sache nicht nur wortgewaltig, sondern auch mit dem Schwert hervorragend verteidigen.

Auch wenn historisch seine Motive nicht immer bekannt, sondern meist eher zu erschließen sind, gehören doch die Befriedung insbesondere des Herzogtums Westfalen und die Reform der Kirche zu seinen großen Verdiensten.

Er schränkte die Macht und Willkür des aufstrebenden Kleinadels zugunsten der Klöster und Städte ein, wobei er recht hart eingriff, wie Zeitgenossen bezeugen, und förderte die Ordnung im Erzbistum durch Synoden und Visitationen.

Er griff die Linie des Papstes auf, die Vogteirechte des Adels, die eigentlich Schutzrechte sein sollten, aber allzu oft als Selbstbedienungsrechte gehandhabt wurden, streng zu beschneiden. Gerade die Erblichkeit und Käuflichkeit dieser Rechte waren dem Papst ein Dorn im Auge.

Im Sinne seiner Familie und der Verlässlichkeit besetzte er Bischofsstühle und Propsteien mit engen Verwandten und belehnte viele aus seiner Familie mit wichtigen Gütern und Ämtern.

Fortsetzung folgt

Möchten Sie mit uns in Information und Kommunikation in Verbindung sein und bleiben? Dann ordern Sie den

**Newsletter Sankt Engelbert unter [newsletter@sankt-engelbert.de](mailto:newsletter@sankt-engelbert.de)**

Kath. Gemeinde Sankt Engelbert • Engelbertsstr. 47 • 45473 Mülheim an der Ruhr • ☎ 40963080 • Fax 409630819

E-Mail: [gemeinde@sankt-engelbert.de](mailto:gemeinde@sankt-engelbert.de) – Internet: [www.sankt-engelbert.de](http://www.sankt-engelbert.de) – Internet-Portal: [www.barbarakirche.de](http://www.barbarakirche.de)

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9 Uhr – 12 Uhr; Dienstag: 10 – 12 Uhr

Redaktion: Pastor Michael Clemens (verantwortlich) – Bärbel Sprenger – Andrea Olthoff

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Mittwoch, 22. Januar 2014